

Die Beziehungen zwischen den Verfassungsgerichtshöfen und den übrigen einzelstaatlichen Rechtsprechungsorganen, einschliesslich der diesbezüglichen Interferenz des Handelns der europäischen Rechtsprechungsorgane

Landesbericht Liechtenstein

Prof. Dr. Andreas Kley

Inhalt

I. Der Verfassungsrichter, die übrigen Rechtsprechungsorgane und die Verfassungsmässigkeitsprüfung	2
A. Die gerichtliche Organisation des Staates	2
1. Das Gerichtssystem	2
2. Der Verfassungsrichter	4
B. Die Zuständigkeiten des Verfassungsrichters und der übrigen Rechtsprechungsorgane hinsichtlich der Verfassungsmässigkeitsprüfung	5
1. Prüfung der Gesetze und der übrigen Rechtsakte	5
a. Allgemeines: Art der Kontrolle	5
b. Individual- oder Verfassungsbeschwerde gemäss Art. 23 StGHG	9
c. Kassation von Gesetzen und Verordnungen gemäss Art. 24 ff. StGHG	15
d. Vorlageverfahren gemäss Art. 28 Abs. 2 StGHG	17
e. Auslegung von Verfassungsbestimmungen gemäss Art. 29 StGHG und Art. 112 LV	18
2. Beilegung von Konflikten zwischen Rechtsprechungsorganen	22
II. Beziehungen zwischen dem Verfassungsrichter und den übrigen Rechtsprechungsorganen	23
A. Organische Verbindung	23
B. Verfahrensmässige Verbindung	23
C. Funktionale Verbindung	24
1. Die Prüfung und ihre Auswirkungen	24
2. Auslegung durch den Verfassungsrichter	27
III. Interferenz der europäischen Rechtsprechungsorgane	29
A. Der Verfassungsrichter und die übrigen Rechtsprechungsorgane angesichts der Rechtsprechung des europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte	29
1. Bindungswirkung der Urteile des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte in Liechtenstein	29
2. Sonstige Fragen im Zusammenhang mit dem Verfahren vor dem Gerichtshof	32
B. Der Verfassungsrichter und die übrigen Rechtsprechungsorgane angesichts der Rechtsprechung des EFTA-Gerichtshofes	34